

POLITIK

## Yvonne Beutler

Juristin, Stadträtin (SP), \*1973

**Yvonne Beutler ist eine Politikerin aus Winterthur und gehört der Sozialdemokratischen Partei an. Von 1998 bis 2012 war sie Mitglied des Grossen Gemeinderats. Von 2012 bis 2019 war sie als Stadträtin Vorsteherin des Departements Finanzen. Zweimal kandidierte sie erfolglos für das Stadtpräsidium.**

---

GEBURTSORT

Winterthur

GEBOREN

10.09.1973

### Persönlicher Werdegang



1965: Yvonne Beutler, Gemeinderätin, später Stadträtin Foto: winbib, Susi Lindig (Signatur FotLb\_004400)

Yvonne Beutler wurde am 10. September 1973 in Winterthur geboren. Sie besuchte die Primar- und Sekundarschule in Elsau-Räterschen sowie das Wirtschaftsgymnasium in Winterthur und studierte Recht (lic.iur) in Zürich. Während und nach dem Studium arbeitete sie beim Schweizer Fernsehen als Redaktorin und Produzentin. Von 2003 bis 2012 war sie Friedensrichterin in Winterthur. Sie ist verheiratet und hat einen Sohn.

Bereits mit 18 Jahren trat Yvonne Beutler der Sozialdemokratischen Partei (SP) bei. Sie engagierte sich im Vorstand der SP Räterschen und in der Geschäftsleitung der SP Bezirk Winterthur. 1998 wurde sie in den [Grossen Gemeinderat](#)

der Stadt Winterthur gewählt, dessen Mitglied sie bis zur Wahl in den [Stadtrat](#) 2012 blieb. Sie war u. a. Mitglied der Rechnungsprüfungskommission und der Bürgerrechtskommission; 2009/10 präsidierte sie das Stadtparlament.

## Wahl in den Stadtrat

Nach dem Rücktritt des Stadtpräsidenten [Ernst Wohlwend](#) stellte die SP Winterthur 2012 Yvonne Beutler als Kandidatin für den Stadtrat und das Stadtpräsidium auf. Am 17. Juni 2012 wählten die Stimmberechtigten sie im ersten Wahlgang in den Stadtrat. Die Wahl für das Stadtpräsidium gewann jedoch der bisherige Stadtrat [Michael Künzle](#) (CVP) deutlich. 2014 und 2018 bestätigten die Wähler:innen Beutler in den Gesamterneuerungswahlen als Stadträtin. Während ihrer gesamten Zeit im Stadtrat leitete sie das Departement Finanzen. Wichtige Projekte waren «effort 14+» (2014) und «Balance» (2018) zur Sanierung des Finanzhaushalts sowie die Einführung des Rechnungslegungsmodells HRM2 und eines gesamtstädtischen internen Kontrollsystems (IKS). Während ihrer Zeit als Stadträtin erwarb sie an der HSG St. Gallen einen Abschluss als Executive MBA.

In den Gesamterneuerungswahlen 2018 forderte die Sozialdemokratische Partei (SP) den Stadtpräsidenten Michael Künzle mit ihrer Kandidatin Christa Meier heraus. Meier wurde in den Stadtrat gewählt und erhielt so viele Stimmen für das Stadtpräsidium, dass Künzle das absolute Mehr verpasste. Da Yvonne Beutler bei den Stadtratswahlen von allen Kandidierenden die meisten Stimmen erhielt, trat die SP im zweiten Wahlgang für das Stadtpräsidium mit ihr an, statt mit [Christa Meier](#). Künzle schaffte die Bestätigung als Stadtpräsident mit gut 3000 Stimmen Vorsprung auf Yvonne Beutler.

Am 3. April 2019 informierte Yvonne Beutler über ihren Rücktritt als Stadträtin per Ende Oktober 2019. Seither ist sie Partner einer Consultingfirma für Wirtschaft und Politik.

---

### Links

- [Stadtparlament: Liste der politischen Vorstösse von Yvonne Beutler](#)

### Bibliografie

- Beutler, Yvonne, Friedensrichterin, Gemeinderätin
  - Gemeinderatspräsidentin : Landbote 2009/112 1Abb., 2010/106 1Abb.

---

AUTOR/IN:  
Andres Betschart

[Nutzungshinweise](#)

LETZTE BEARBEITUNG:  
11.10.2024